



# H Antrag 070/2025

an den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

Stadträtin/Stadtrat:

Fraktion/Gruppierung:

Datum:

**Burkhardt, Kuhn, Sarpkaya, FWGHN**

**24.11.2025**

**Gall**

- Antrag zu Gemeinderatsdrucksache Nr. **Nr./Jahr**
- Antrag auf Unterrichtung gem. § 24 Abs. 3 Gemeindeordnung  
(erforderliches Quorum: namens einer Fraktion oder 1/6 der Stadträte/-innen)
- Antrag auf Beratung und Beschlussfassung gem. § 34 Abs. 1 Gemeindeordnung  
(erforderliches Quorum: namens einer Fraktion oder 1/6 der Stadträte/-innen)

## **Gemeinderatsantrag der Fraktion Freie Wähler gemeinsam für Heilbronn**

**Betreff:** Einführung einer digitalen SuperApp für Heilbronn – Bündelung städtischer und lokaler Services in einer zentralen Plattform nach dem Beispiel der Stadt Ahaus

### **Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die **Konzeption, Einführung und den Betrieb einer SuperApp für die Stadt Heilbronn** zu prüfen und vorzubereiten,
2. dabei bestehende digitale Angebote der Stadt (z. B. myHN, SWHN-App, Abfall-App) sowie externe städtische und regionale Services (z. B. Verkehrsverbund, Kultur- und Veranstaltungskalender, lokale Wirtschaft) zu integrieren,
3. ein **Stufenmodell** für die technische Umsetzung, Finanzierung und Kommunikation vorzulegen,
4. mögliche **Kooperationspartner** (z. B. Stadtwerke Heilbronn, Heilbronn Marketing GmbH, lokale Wirtschaft, Stadtinitiative, Hochschulen, Smart City-Initiativen) einzubeziehen,
5. dem Gemeinderat innerhalb von **6 Monaten** ein Konzept einschließlich Kosten-, Zeit- und Ressourcenplanung vorzulegen.



**H** Die Digitalisierung kommunaler Dienstleistungen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Bürgerinnen und Bürger erwarten heute einfache, zentrale und nutzerfreundliche digitale Zugänge zu Verwaltung, Mobilität, Kultur, Wirtschaft und öffentlichem Leben.

In der Stadt Ahaus und weiteren Kommunen wurde bereits erfolgreich eine **kommunale SuperApp** eingeführt, die verschiedensten Funktionen – von Bürgerservice über Veranstaltungshinweise bis hin zu lokalem Handel und Mobilitätsangeboten – in einer einzigen Plattform bündelt.

Auch Heilbronn verfügt bereits über mehrere spezialisierten Apps (u. a. myHN, SWHN-App, Abfall-App). Diese Angebote sind wertvoll, erreichen aber häufig nur einzelne Nutzergruppen und erfordern mehrere Installationen und Logins. Eine **SuperApp für Heilbronn** würde diese Dienste sinnvoll zusammenführen, vereinfachen und erweitern.

Durch die Einführung einer solchen Plattform können folgende Ziele erreicht werden:

- **Bessere Bürgernähe** durch einfache digitale Zugänge
- **Stärkung des lokalen Handels** durch Integration von Stadtgutscheinen und Angeboten
- **Erhöhte Beteiligung** durch direkte Kommunikations- und Feedbackmöglichkeiten
- **Förderung von Nachhaltigkeit** (z. B. Mobilität, Ressourceneffizienz)
- **Imagegewinn** als innovative, digitale Stadtregion

Heilbronn hat als dynamischer Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort die besten Voraussetzungen, eine Vorreiterrolle in Baden-Württemberg bei der digitalen Stadtentwicklung einzunehmen.

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zur Einführung einer städtischen SuperApp gemäß den oben genannten Zielen und Vorgaben zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

---

Herbert Burkhardt, Michael

Kuhn, Eugen Gall und Musab

Sarpkaya